



BNW

Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V.

07.09.2023 11:30 CEST

Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft begrüßt dm-drogerie markt als 660stes Mitglied

Berlin, 07.09.2023: Der Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft (BNW) freut sich, als 660stes Mitglied das beliebte und ökologisch engagierte Handelsunternehmen dm aufzunehmen. Das neue Mitglied zählt mit rund 50.000 Mitarbeitenden in Deutschland zu den größten Unternehmen, die sich im BNW engagieren.

Nur wenige Tage nach dem 50. Firmenjubiläum von dm-drogeriemarkt – am 28. August 1973 wurde die erste Filiale in Karlsruhe eröffnet – hat sich das

Unternehmen zu einer Mitgliedschaft im Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft BNW e.V. entschlossen. Der BNW bringt soziale und ökologisch nachhaltige Akteure der Wirtschaft zusammen und macht deren Stimme bei politischen Entscheidungsprozessen laut. Im Zentrum der Arbeit steht die Transformation hin zu einer zukunftsorientierten Wirtschaft. Diese Programmatik des BNW passt zur Zielsetzung von dm.

„Wir sind ambitioniert, in Deutschland eine Vorreiterrolle einzunehmen, wenn es um Zukunftsfähigkeit des Planeten und um die Zukunftsfähigkeit von uns Menschen geht. Auf diesem Weg wollen wir möglichst viele Kundinnen und Kunden, Bürgerinnen und Bürger mitnehmen. Je besser wir uns mit Gleichgesinnten vernetzen, desto besser wird uns dies gelingen. Deshalb haben wir uns entschieden, dem BNW beizutreten“, erklärt Kerstin Erbe, als dm-Geschäftsführerin verantwortlich für Produktmanagement und Nachhaltigkeit. 1,9 Millionen Kunden, die täglich in einem der 2.100 dm-Märkte einkaufen, sorgen für einen Umsatz von rund 10 Milliarden Euro in Deutschland. Seit Jahren wählen Kundinnen und Kunden dm zum beliebtesten deutschen Drogeriemarkt.

Auch BNW-Geschäftsführerin Dr. Katharina Reuter sieht großes Potenzial in der neuen Mitgliedschaft: „Es gibt aktuell nicht viele große Unternehmen, die unsere Aufnahmekriterien erfüllen. dm ist eines der wenigen Großunternehmen, die aufgrund ihrer ganzheitlich nachhaltigen Ausrichtung richtig gut zu uns passen. Wir feiern diesen Beitritt daher als aktuellen Meilenstein unserer Verbandsgeschichte.“

Der BNW selbst blickt auf 31 Jahre Erfolgsgeschichte zurück. Das Mitgliederwachstum der vergangenen Jahre setzt sich fort und der Verband profitiert von einem agilen Mix aus mittelständischen Unternehmen, hochinnovativen Startups und großen Unternehmen, die auf Nachhaltigkeit setzen, wie beispielsweise Remondis, Vaillant, tegut, Zurich, Verbio AG oder HiPP.

Pressekontakt zum Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V.

Kristina Kara, Pressesprecherin

Tel: 0174 1879104

kara@bnw-bundesverband.de

Der Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V. (BNW) ist die politische Stimme der nachhaltigen Wirtschaft und setzt sich als unabhängiger Unternehmensverband für den Umwelt- und Klimaschutz ein. Mit seinen mehr als 650 Mitgliedsunternehmen steht der BNW inzwischen für mehr als 150.000 Arbeitsplätze.

<https://www.bnw-bundesverband.de>

Hier können Sie sich [abmelden](#).

Über dm-drogerie markt

Bei [dm-drogerie markt](#) arbeiten europaweit rund 80.000 Menschen in mehr als 4.000 Märkten. In den derzeit 14 europäischen Ländern konnte dm im Geschäftsjahr 2022/2023 einen Umsatz von 15,9 Milliarden Euro erzielen. Im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr erwirtschafteten rund 51.000 dm-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland einen Umsatz von 11,4 Milliarden Euro. 2023 wählten Kundinnen und Kunden bei der Verbraucherumfrage [Kundenmonitor](#) dm erneut zum beliebtesten Drogeriemarkt. Zudem ist dm-drogerie markt der beliebteste Arbeitgeber im deutschen Handel. In der bundesweiten Mitarbeiterbefragung zu „Deutschlands Top-Arbeitgeber 2024“ wurde dm zur Nummer eins gewählt. dm arbeitet stetig daran, der Verantwortung für nachhaltige Entwicklungen gerecht zu werden. Dieses Engagement wurde 2023 mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie „Unternehmen: Konsumgüter Einzelhandel 2024“ mit dem ersten Platz ausgezeichnet. Einen Einblick in die vielfältigen Nachhaltigkeitsaktivitäten in den unterschiedlichen Bereichen erhalten Sie in unserem „Bericht zur Zukunftsfähigkeit“ auf www.dm.de/Nachhaltigkeitsbericht.

Kontaktpersonen



So erreichen Sie das dm-Presseteam

Pressekontakt

herbert.arthen@dm.de

+49 721 5592 1195

Herbert Arthen

Pressekontakt

Pressesprecher

herbert.arthen@dm.de

+49 721 5592 1195